

Weissenstein Symposium

Empirische Erkenntnisse aus Lohnanalysen

Was verdienen Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen?

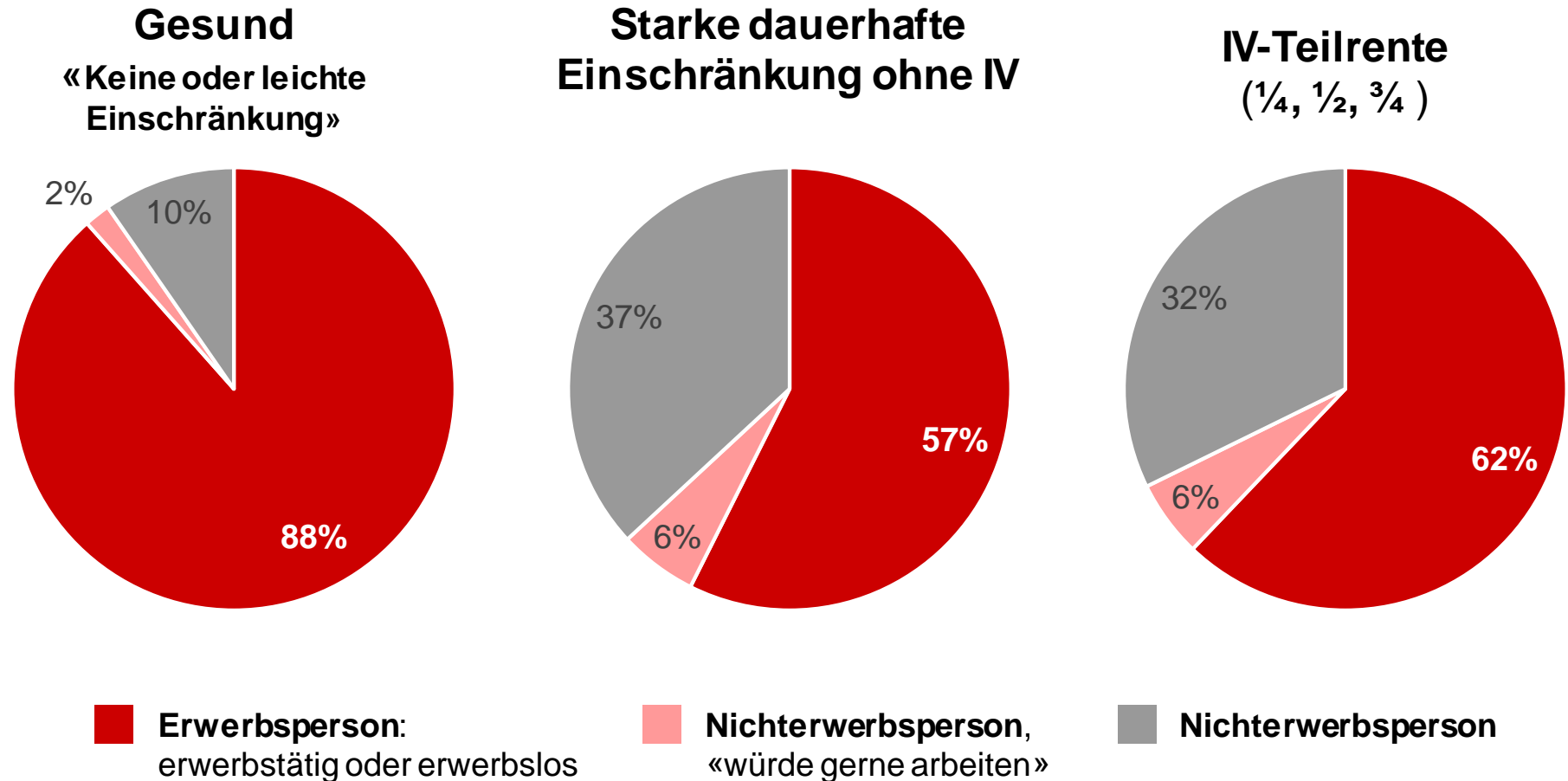
Jürg Guggisberg, Geschäftsleitung Büro BASS
Weissenstein, 5. Februar 2021

Vorgehen

- **SESAM** Daten (Daten Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE in Kombination mit Daten der IV/ALV, 2010 bis 2018)
- Nutzung **Informationen zum Gesundheitszustand und zu IV-Rentenbezug** (Fehlen bei LSE)
- **Vergleichende Analysen Arbeitsmarktbeteiligung und Lohnniveaus:**
 - [1] Gesunde / voll Leistungsfähige**
(«Ohne dauerhafte gesundheitliche schwere Einschränkungen»)
 - [2] Chronische Beschwerden ohne IV-Rente**
«Dauerhafte und schwere Einschränkungen, aber keine IV-Rente»
 - [3] IV-Rentner/innen mit Fokus auf Teilrenten**
IV-Rentner/innen mit «verwertbarer Resterwerbsfähigkeit»

I Arbeitsmarkt- und Erwerbsstatus und Gesundheit

Arbeitsmarktstatus nach Gesundheitszustand (18-63/64-j.)

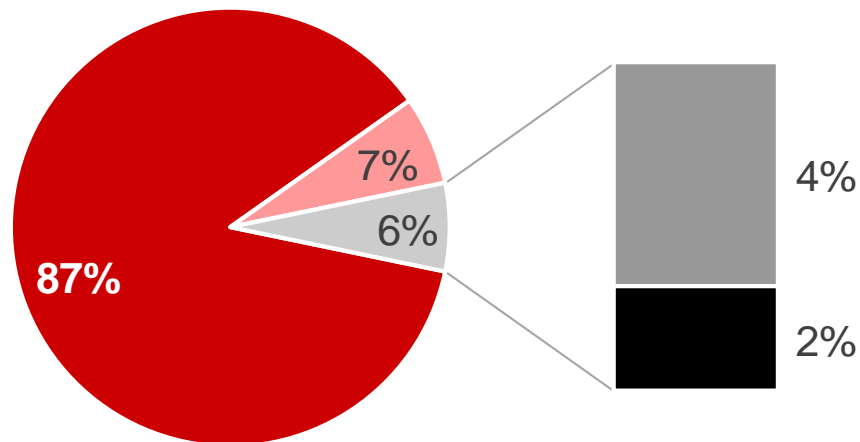


Erwerbsstatus

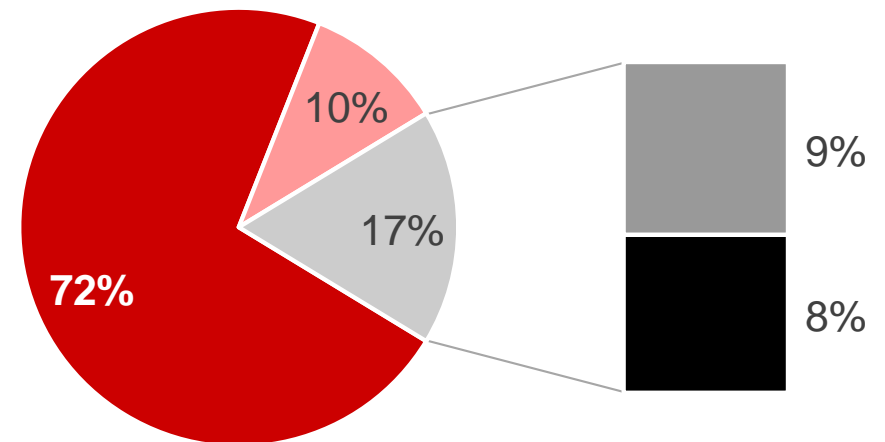
Basis: 18-63/64-Jährige Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, die gerne arbeiten würden

Gesund

«Keine oder leichte Einschränkung»



IV-Teilrentner/innen



■ Erwerbstätig mit «Wunschpensum»

■ Erwerbstätig unterbeschäftigt

■ Erwerbslos

■ Nichterwerbsperson, «würde gerne arbeiten»

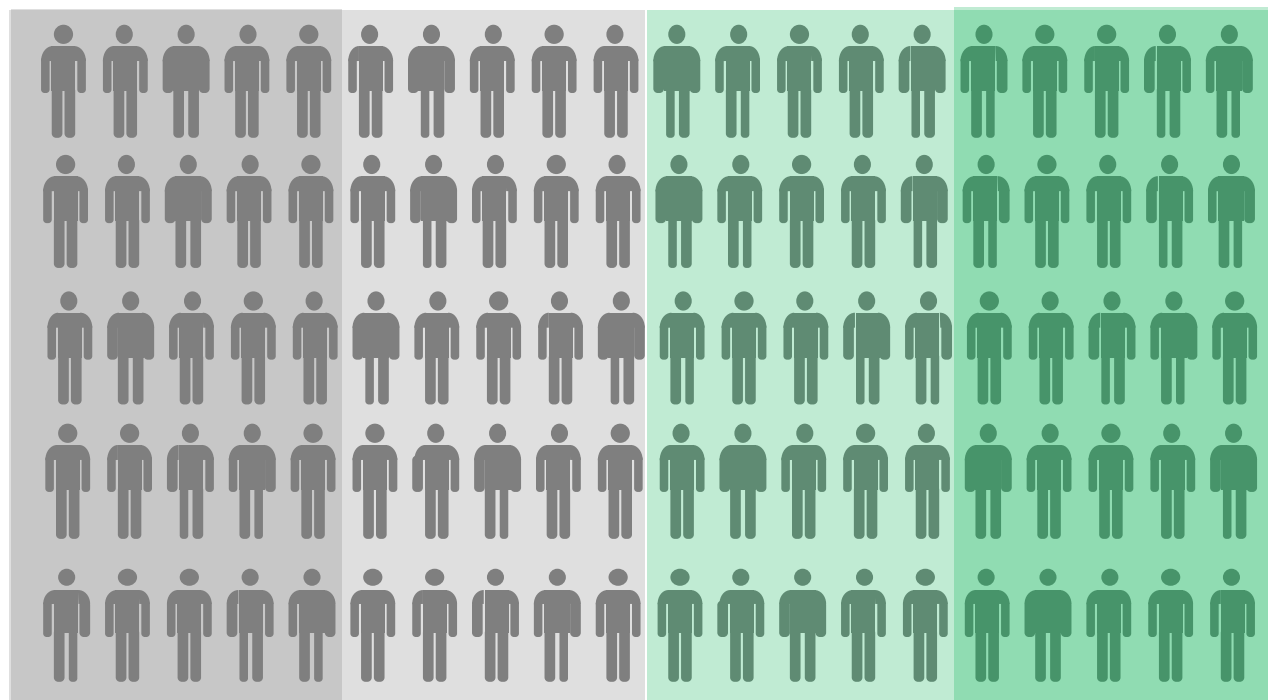
II Löhne und Lohnniveau und Gesundheit

Löhne und Lohnniveau

Lohnniveau Schweiz: Standardisierte Bruttolöhne (SAKE 2010-2018)

Median, 1. und 3. Quartil (Q1, Q3)

Lohnverteilung Erwerbstätige Schweiz



100 erwerbstätige Personen

Medianlohn

50 verdienen weniger
50 mehr

1. Quartil

25 verdienen weniger

3. Quartil

25 verdienen mehr

25

1. Quartil
5'120 Fr.

25

Median
6'550 Fr.

25

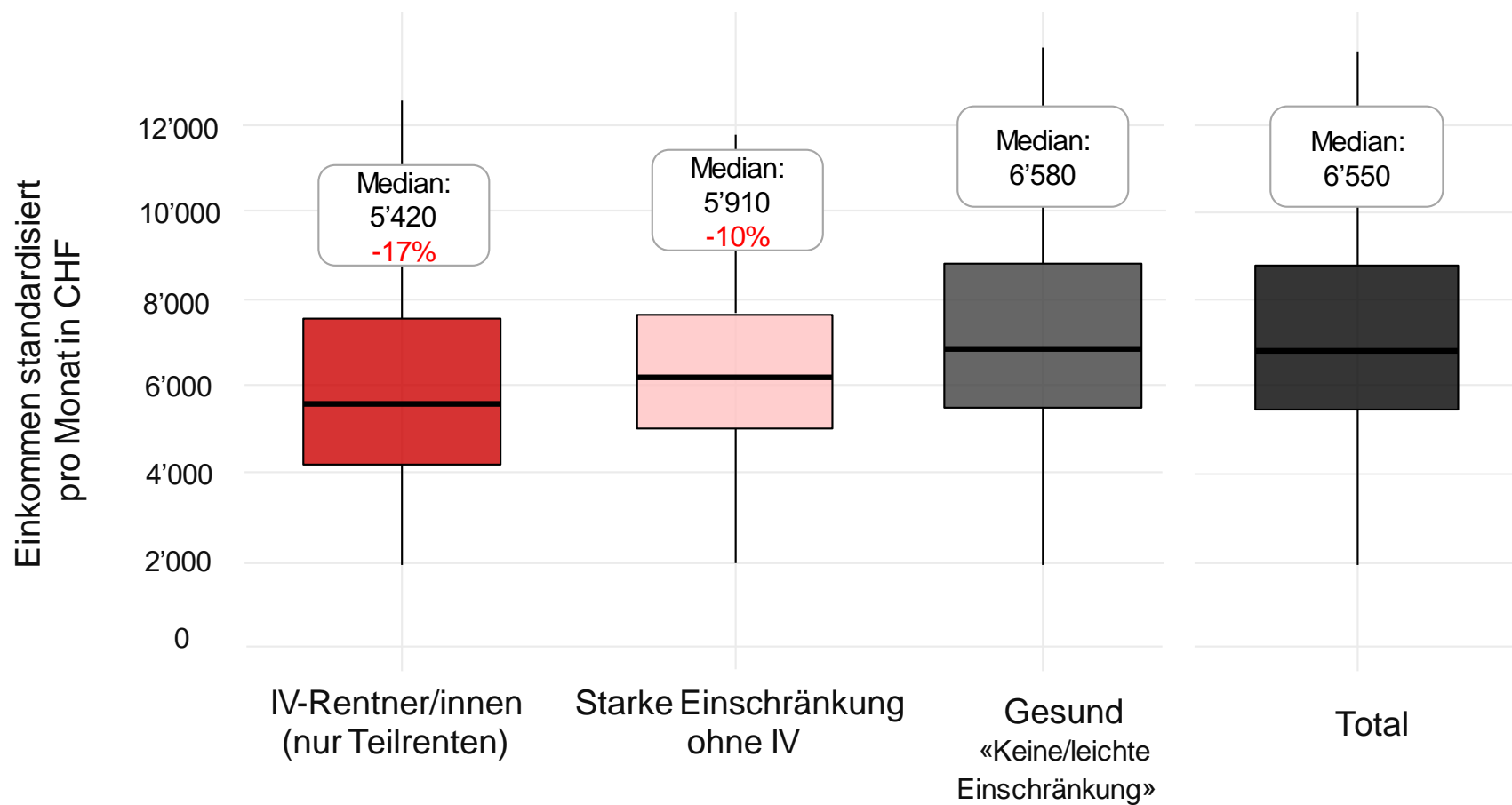
3. Quartil
8'590 Fr.

25

Geringere Löhne und Lohnchancen IV-Rentnerinnen und - Rentner

Standardisierte Bruttolöhne nach Gesundheitszustand

Median und Quartilsgrenzen Q1 (25%) und Q3 (75%)

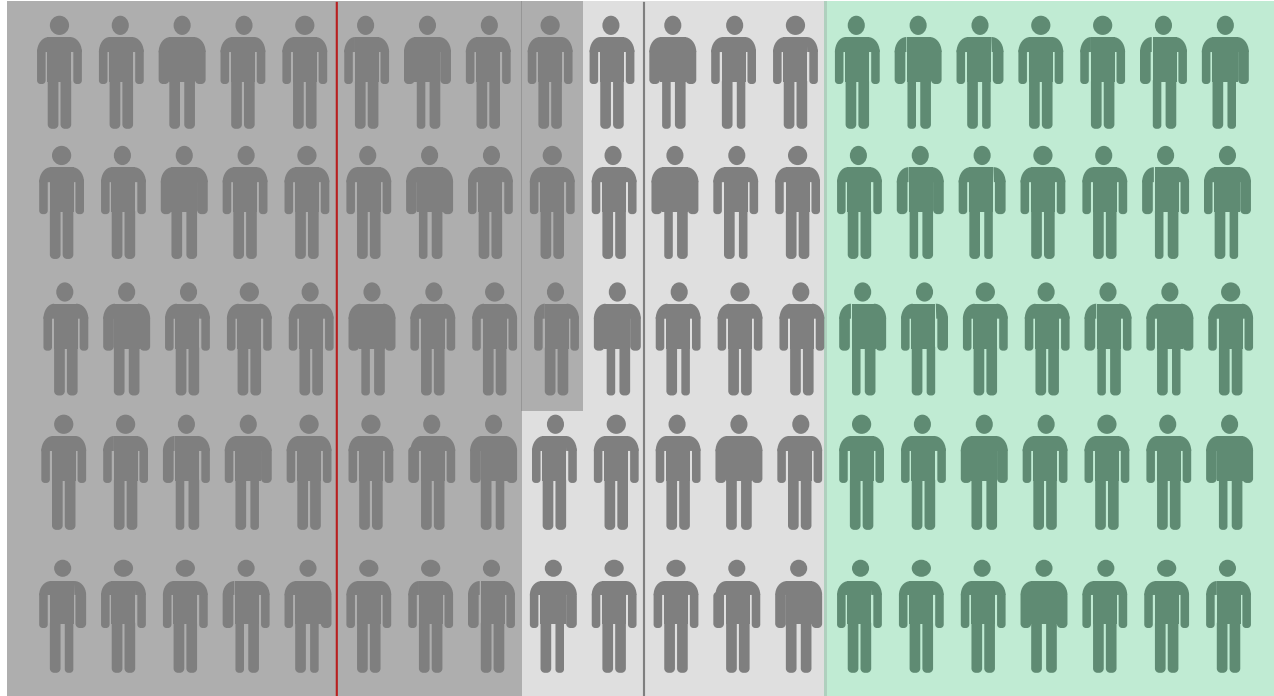


Geringere Löhne und Lohnchancen IV-Rentnerinnen und -Rentner

Lohnniveau Schweiz: Standardisierte Bruttolöhne (SAKE 2010-2018)

Median, 1. und 3. Quartil (Q1, Q3)

Chancen auf Medianlohn erwerbstätige IV-Rentnerinnen und -Rentner



100 erwerbstätige IV-Rentner/innen

Referenz
Medianlohn Schweiz
65 IV-Rentner/innen verdienen weniger als Medianlohn Schweiz und 35 mehr

1. Quartil Schweiz
43 verdienen weniger

43

22

65

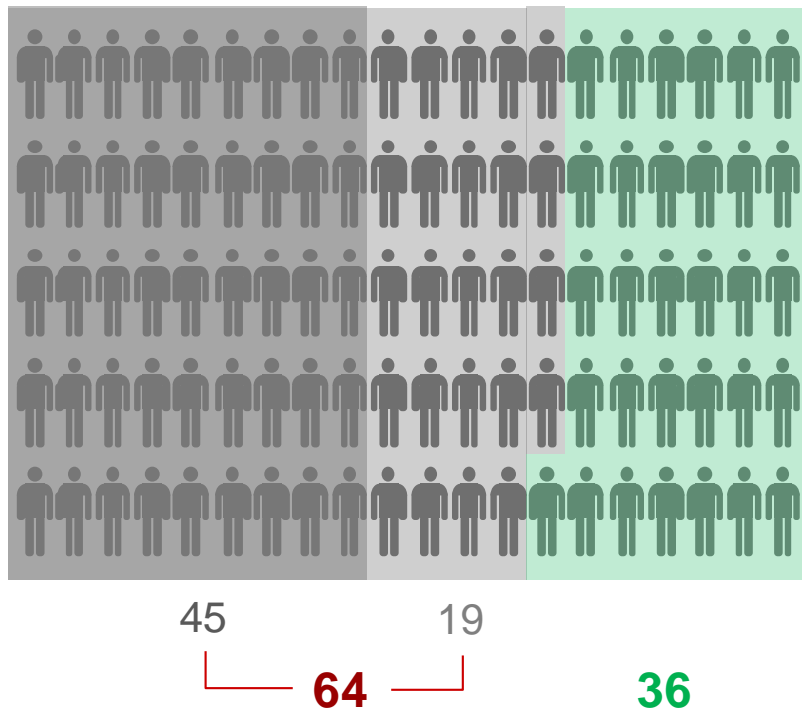
35

Geringere Löhne und Lohnchancen IV-Rentnerinnen und - Rentner

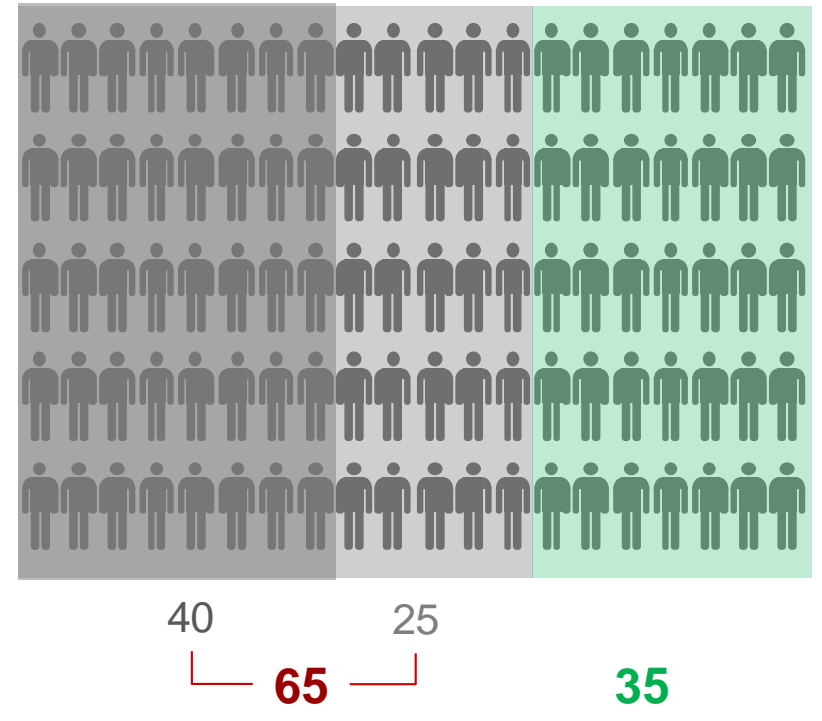
Chancen auf Medianlohn IV-Rentner/innen

Kompetenzniveau 1 und Geschlecht, bereinigt um weitere lohnrelevante Faktoren (Alter, Nationalität, Branche, Grossregion; Median, Q1)

IV-Rentner



IV-Rentnerinnen



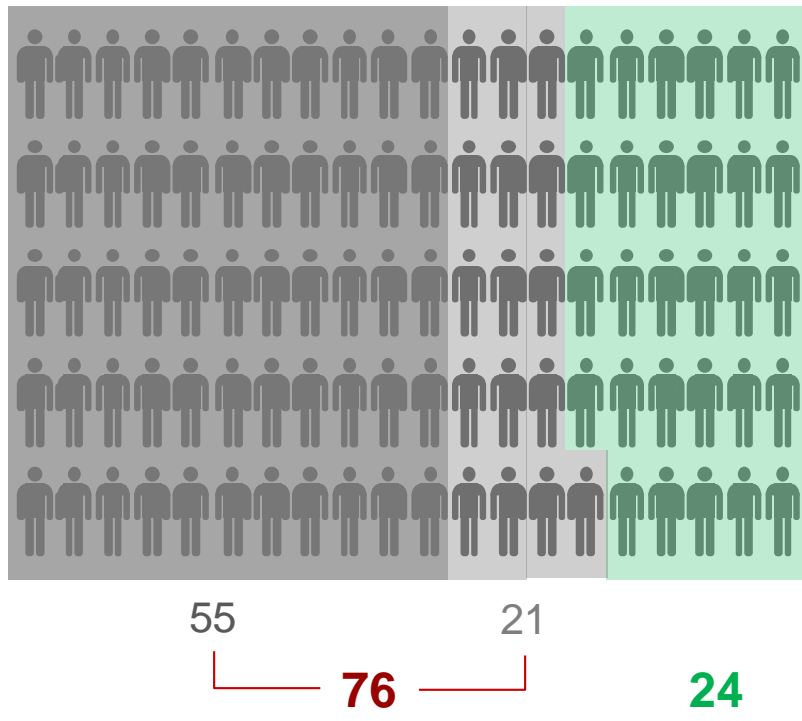
Geringere Löhne und Lohnchancen IV-Rentnerinnen und - Rentner

Unberücksichtigte lohnrelevante Faktoren

(Alter, Dienstjahre, Nationalität, Aufenthaltsstatus, Grossregion, Branche, berufliche Tätigkeit)

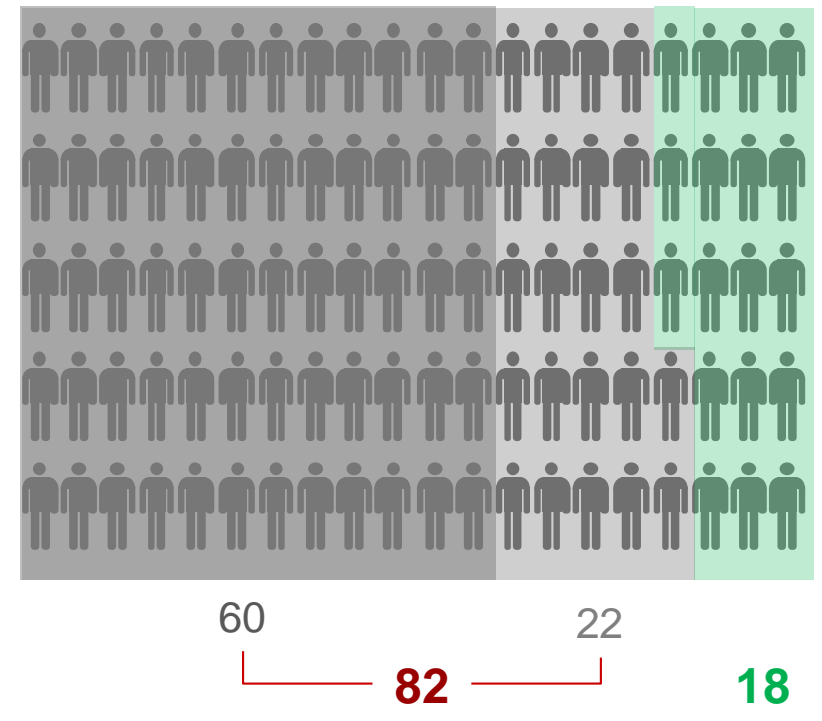
Beispiel ALTER

Chancen auf Medianlohn
30 bis 39-jährige IV-Rentner/innen



Beispiel AUSBILDUNGSNIVEAU

Chancen auf Medianlohn
IV-Rentner/innen Sekundarstufe I



KURZE PAUSE

III Bedeutung der Ergebnisse, Fazit und Schlussfolgerungen

Fazit

- Personen mit **dauerhaften gesundheitlichen Einschränkungen** erzielen signifikant **tiefere Löhne** als Gesunde.
- Die **Tabellenmedianlöhne** der LSE widerspiegeln weitgehend die **Löhne von Gesunden**.
- Der **Tabellenmedianlohn** als Referenz für das Valideneinkommen ist insofern fiktiv, dass er nur von einer **Minderheit** der Betroffenen **tatsächlich erreicht** werden kann.
- **Wichtige lohnrelevanten Faktoren**, die nicht berücksichtigt werden, können die Chancen von bestimmten Betroffenen massiv verringern, einen Medianlohn zu erzielen.
- Die alleinige Berücksichtigung des Kompetenzniveaus reicht zur Bestimmung des Lohnniveaus nicht aus.

Schlussfolgerungen

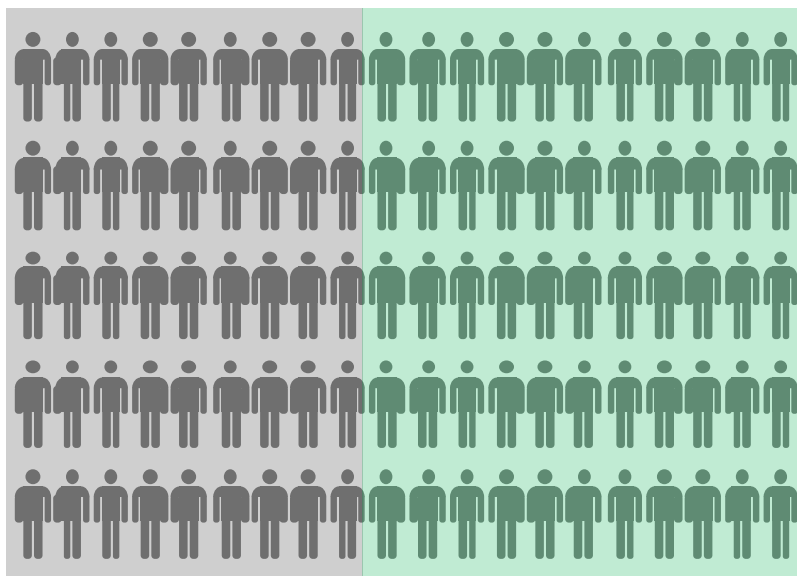
- **Berücksichtigen, dass Löhne von gesundheitlich Beeinträchtigten tiefer sind**
 - Fixe statt variable Tabellenlohnabzüge
 - 1. Quartil als Proxy für tieferes Lohnniveau möglich
 - Vertiefende Analysen, Daten sind vorhanden
- **Individuelle Abzüge für «spezielle» Situationen beibehalten**
 - Auch die Löhne von gesundheitlich eingeschränkten Personen variieren
- **Nutzung der in der LSE erfassten Merkmale zur Erstellung von differenzierten «Lohnprofilen» ausgewählter Gruppen**
 - Auswahl definieren
- **Kompetenzniveau: Kritische Überprüfung und Entwicklung einer angepassten Kategorisierung**
 - Vertiefte Analysen notwendig

Ergebnis 1. Quartil als Referenz

Modellrechnung für Kompetenzniveau 1
Referenzlohn Grenze 1. Quartil

Männer

Chancen IV-Rentner auf Referenzlohn
(Q1, Männer Kompetenzniveau 1, Schweiz)

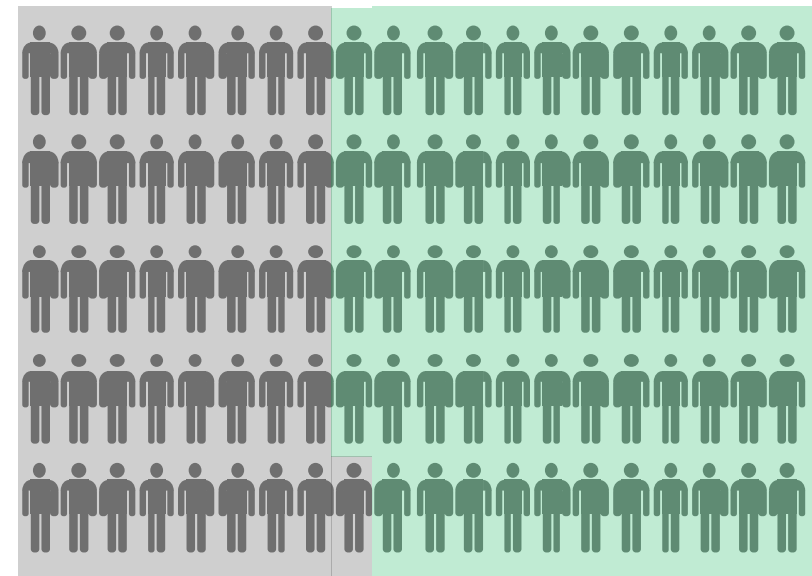


45

55

Frauen

Chancen IV-Rentnerinnen auf Referenzlohn
(Q1, Frauen Kompetenzniveau 1, Schweiz)



41

59

BESTEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT